



# 33. JÜDISCHE KULTURTAGE

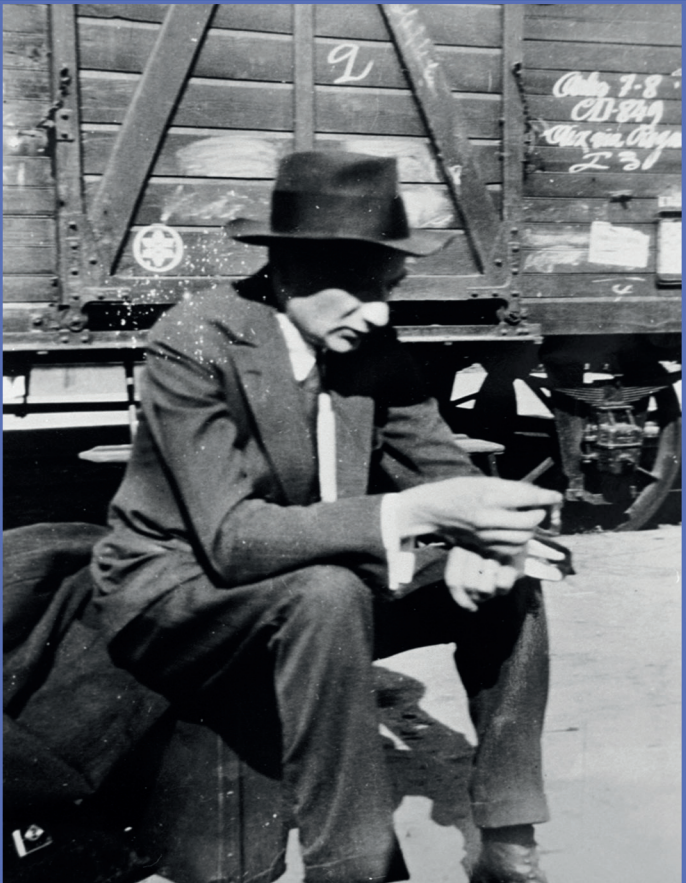
Zum 125. Jubiläum von Joseph Roth.

**»Gut geht es mir nur in der Fremde« –**

Auf den Spuren eines ewigen Wanderers:

Joseph Roth.

**Eine dokumentarische Lesereise mit Sunnyi Melles**



**DONNERSTAG, 21. NOVEMBER 2019**

**19:30 Uhr** Black Box, Gasteig, Rosenheimer Str. 5

# Dokumentarische Lesereise mit Sunnyi Melles

## »Gut geht es mir nur in der Fremde«

– Auf den Spuren eines ewigen Wanderers:  
Joseph Roth.

»Man verliert eine Heimat nach der anderen«, schrieb Joseph Roth 1939 im Pariser Exil. »Hier sitze ich am Wanderstab. Die Füße sind wund, das Herz ist müde.« Der Schriftsteller Joseph Roth, weltbekannt durch seine literarischen Meisterwerke »Radetzky marsch« und »Hiob«, war ein ruheloser Wanderer und Geriebener. Die Erfahrung des Heimatverlustes und das Schicksal der ewigen Wandschaft, beides zutiefst jüdische Erfahrungen, sind die bestimmenden Motive seines Werkes.

1894 in dem jüdischen Shtetl Brody, in der heutigen Ukraine geboren, zog es Roth 1913 zum Studium nach Wien. Doch der Erste Weltkrieg wirbelte alles durcheinander, das österreichische Kaiserreich zerfiel, seine Heimat Galizien, und damit die jüdische Lebenswelt im Osten Europas, löste sich in den folgenden Jahren im Nirvana der Geschichte auf. Roth reiste als Journalist quer durch Europa. Eine Wohnung hat er fast nie besessen; immer in Hotels, lebte er ein Leben im Transitraum, unentwegt schreibend an Kaffeehaustischen, wo er versuchte, die untergegangenen Welten seiner Kindheit und Jugend, den österreichischen Vielvölkerstaat, v. a. aber die jüdische Kultur Galiziens, literarisch zu beschwören und ihr

Sunnyi Melles wird anhand von literarischen Selbstzeugnissen, essayistischen Schriften und Zeitdokumenten die wechselvolle Lebensreise dieses außergewöhnlichen Autors nachzeichnen.



In Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit; mit Unterstützung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München.

PREISINFORMATION: € 14,- erm. € 5,-

Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen wie München Ticket, Telefon: 089 /54 81 81 81 oder [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de) und der Literaturhandlung München Telefon: 089/2800135 oder [info@literaturhandlung.de](mailto:info@literaturhandlung.de)